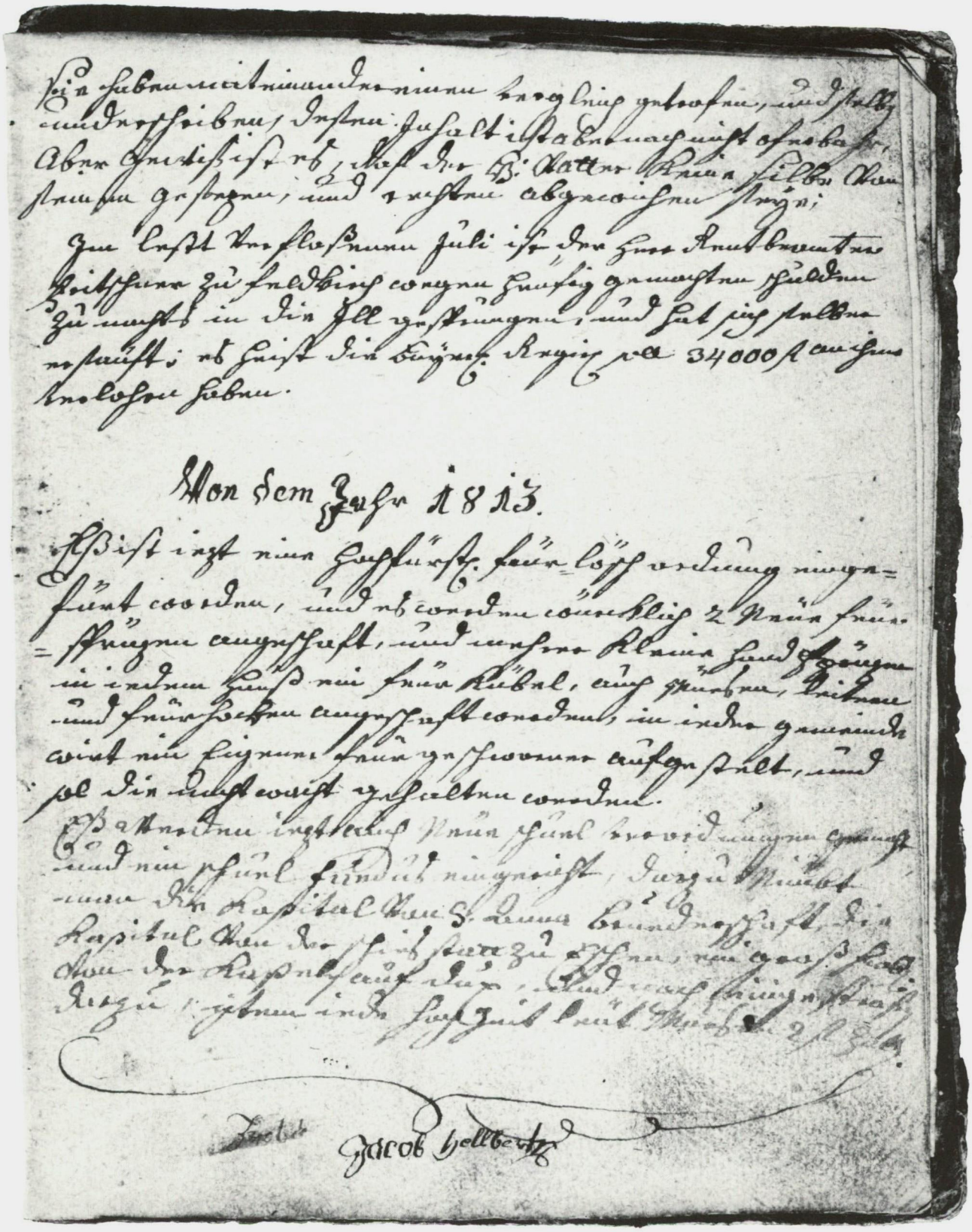

Von dem Jahr 1813.

Es ist jetzt eine Hochfürstl. Feuer-Löschordnung eingeführt worden, und es werden würcklich 2 Neüe Feüersprützen angeschaft, und mehrere Kleine Handsprützen in iedem Haus ein Feüer Kübel, auch Stuhrne, Leitern und Feüerhacken angeschaft worden, in ieder Gemeind wird ein eigener Feüerspritzenmeister aufgestellt, und so die Ordnung gehalten worden.

Es ist auch ein neüer Schul Fundus eingerichtet und ein Schul Fundus eingerichtet, Dazu Nimmt man das Capital von S. Lenna Bruderschaft, das Capital von der Pfarr zu Schnaitt, von Jacob Hagdorn, und von Christian Haas dazu, geben in den Fundus Zusammen 2084 fl.

Jacob Helbert

Letzte Seite der Chronik (M 1:1).

Unter die letzten Eintragungen Johann Georg Helberts – er starb am 20. März 1813 – setzte der Sohn Jacob später als Verwahrer seinen Namen. Wie Helbert alltäglich gelebt, so praktisch reden die letzten Zeilen von neuer Feuerlöschordnung, Schulordnung und «Schuelfundus». Ab der zweiten Zeile zu 1813 heisst es: «. . . und es werden würcklig 2 Neüe feürsprüzen angeschaft, und mehrer Kleine Handsprüzen / in iedem Haus ein feür Kübel . . .»